



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXXVII. Markgraf Johann verleiht an die Gebrüder von dem Berge einen freien Hof mit neun Hufen im Dorfe Schönfeld, am 1. Juni 1427.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

kauffen vnd uerfatezen wolt vnd domit er vnd sein hawzfraw fleißiglichen gebeten, das wir in des vurborten vnd vnfern willen darzü geben wolten, derselben seiner hawzfrawen solch güter leipgeding gewesen sein, die solch guter mit gutem willen uerlassen hat mit solchem vndersehide, das sie oder ire erben die obgeschriebenen guter von sant mertens tag schirlikunstlig vort über fünf iar nehft nach einander zu czelen von den obgeschriebenen hallenbrechten widerkauffen vnd lösen füllen; als haben wir angefehn ir fleißig bethe vnd haben in desselben widerkauffs züuerfetzzen vnd zuuerkauffen gegönnet, erlaubt etc. — Berlin, am heiligen oster abund, nach Cristi vnfers herren gebürte virczehnhundert iar vnd darnach in den Sibenvndczweinczigsten jaren.

Recognovit dominus per se.

Item des gleichen hat meines herren gnod pawel murring gegönnet, erlaubt vnd gevulbort, drey wispel roggen ierlicher renthe vnd czinze, in dem dorffe Rulstorff gelegen, Bartholomeus vnd Eggebrechten, gebrüder, die Schinne gnant, auff einen rechten widerkauff zuuerkauffen etc. Geben zu Berlin, am fontag der heiligen dreiueltigkeit, Anno XXVII^o.

Recognovit dominus per se.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 26—27.

XXXVI. Markgraf Johann verleiht an Hans Hebicher das Angefälle an dem Leibgedinge, was die Lüdersdorf im Dorfe Mahlow besitz, am 25. Mai 1427.

Wir Johans, von gots gnaden marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen hanfen hebicher vnd seinen rechten menlichen leibzerben in dem dorff malow sunff schog newn vnd dreißig groschen, siben wispel vnd siben scheffel roggen vnd habern ierlich czinse vnd rente, mit allen vnd iczlichen czugehoringen, freiheiten vnd gerechtigkeiten, in malzen die iczund die luderstorffinn Innen hat, czu einem rechten angeuelle, als angeualles recht ist, gelihen etc. — vnd Geben in des czu einem Inwyfer vnsern Rat vnd lieben getrewen Pawel morringe. Czu urkunde mit vnserm anhangenden Infigel uerfigelt vnd geben czu Berlin, am Sontag vocem Jucunditatis, Anno domini millesimo quadringentesimo vicefimo septimo.

R. dominus per se.

Nach dem Schurm. Lehnsopialbuche XVI, 35.

XXXVII. Markgraf Johann verleiht an die Gebrüder von dem Berge einen freien Hof mit neun Hufen im Dorfe Schönfeld, am 1. Juni 1427.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, wann wir angefehn vnd erkant heben solch maniguelzig getrewe dinste, die vnser lieben getrewen heinrich, hanns vnd nickel, gebrüdere, gnant von dem Berge,

vnserm lieben herren vnd uater vns vnd der herrschafft oft vnd dicke getan haben vnd noch in czukunfftigen czeiten wol thun sullen vnd mugen; hirmb vnd auch von befundern gnaden wegen wir den obgnanten heinrichen, hanfen vnd Nickel vom berge in gefampt czu einem rechten manlehen gelihen haben einen freien hoff mit newn huben, in dem dorffe Schonenfelde gelegen, mit allen freiheiten vnd gerechtigkeiten, als denselben hoff vnd huben tideke swynnebek fürmals Inn gehabt, besessen vnd gnossen hat, von dem derselb hoff mit den huben an vns vnd das marggrauethum czu Brandenburg kommen, geuallen vnd gestorben ist. Vnd wir uerleihen Im den obgeschriben hoff etc. — Auch sullen sich die obgnanten heinrich, hans vnd nickel vom Berge halten, als gefampter hand recht ist, vnd Geben In des czu einem Inwyszer vnserm lieben getrewen hannfen von Arnym. Czu urkunde mit vnserm anhangenden Insigel uerfigelt vnd geben czu Berlin, am fontag, als man in der heiligen kirchen singet Exaudi, nach Cristi geburte vierzehnhundert iar vnd darnach in den Siben vnd czweinczigten iaren.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XVI, 18.

XXXVIII. Markgraf Johann verschreibt Paul Murrings Töchtern, sofern ihr Vater ohne männliche Lehnserberben versterben sollte, das halbe Dorf Ruhlstorff, am 10. Juni 1427.

Wir Johhanns, von gotes gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, das für vns kommen ist vnser Ratt vnd lieber getrewer pawel murring vnd hat vns fleißiglichen gebeten, So als das halb dorff Rullstorff mit dem kirchlehen halb, mit dem obersten vnd nidersten gerichtten halb vnd sunst mit allen vnd yeczlichen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, als das dy direken fürmals Innen gehabt, besessen vnd gnossen haben, Ermgarten seiner eelichen hawzfrawen leipgeding ist vnd das czu leipgeding hat, das wir dasselb halb dorff Rullstorff mit solichen czugehorungen, als obgeschriben steet, Ilfen, Clarann vnd Dorothean, irer beyder tochttern, czu einen leipgeding ir lebtag leihen wolten mit solchem entscheide, ob das were, das der obengnant pawel murring ane menlich leibzerben vnd denn darnach Ermgart sein elich hawzfrawe, der leipgeding dasselb dorff ist, von todes wegen abgingen, das den die obgenante Ilse, clara vnd dorothea ir tochter das obgeschriben halb dorff mit allen czugehorungen, als obgeschriben steet, ir lebtag czu einen leipgeding haben vnd gebrauchen mochten; vnd wann wir nu angesehen haben des obgnanten pawels fleißig bete vnd auch sein getrew dinst; hirmb vnd auch von befundern gnaden wegen haben wir den obgnanten Ilfen, Claren vnd Dorotheann seinen tochttern das obschriben halb dorff Rullstorff mit solichen czugehorungen, als obgeschriben steet, czu einen rechten leipgeding geliehen etc. — Vnd geben in des czu einen Inwyszer vnser lieben getrewen heinrichen glineken. — Geben czu Berlin, am dinstag In den pfingstheiligen tagen, nach Cristi vnser herren geburt vierzehnhundert Jare vnd darnach in den Siben vnd czweinczigten Jaren.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 20.